

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Kämmereiamt	Datum 27.04.2010	Drucksachen-Nr. 2010/071
-------------------------------------	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	öffentlich	10.05.2010

Tagesordnungspunkt 4

Mitgliedschaft bei der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt.)

Beschlussvorschlag

Der Landkreis Konstanz wird Mitglied bei der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt.)

Sachverhalt

Verwaltungen waren und sind einem umfassenden und ständigen Veränderungsprozess unterworfen. Dabei sind viele Problemstellungen ähnlich gelagert und deshalb ist es sinnvoll, sich im Rahmen dieses Prozesses immer wieder neu zu informieren, wie andere Verwaltungen auf neue Problemstellungen reagieren und welche Strategien sie für deren Bewältigung entwickeln und umsetzen. Interkommunale Vergleiche, vorbildliche Praxisbeispiele sowie behördenübergreifende Lösungsentwicklungen sind daher wichtige Bestandteile jeder weiteren Entwicklung.

Die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) verfügt über detaillierte Kennzahlensysteme und über Empfehlungen, die von Fachleuten und Praktikern erarbeitet werden, insbesondere in den Bereichen Finanzen, Organisation, Personal, Bürgerservice, Ordnungswesen, Kultur und Bildung, Jugend und Soziales und Planen, Bauen und Wirtschaft. Darüber hinaus besteht eine umfassende Wissensdatenbank, die genutzt werden kann.

Auch Berichte zu einzelnen aktuellen Themen und Fragestellungen, die für Mitglieder kostenlos sind, stellen eine wertvolle Arbeits- und Entscheidungsunterstützung dar. Zudem sind für Mitgliedskommunen Fachseminare erheblich günstiger.

Aus den genannten Gründen nutzen deshalb viele Verwaltungen seit langem das Know-how der KGSt. in Fragen Führung, Steuerung und Organisation.

In den vergangenen Jahren hat der Landkreis Konstanz gegen eine jährliche Pauschale von ca. 850 € div. Arbeitsergebnisse und Berichte sowie die KGSt.-Info erhalten. Diese Unterlagen waren für die Arbeit der Verwaltung von erheblicher Bedeutung.

Es hat sich jedoch insbesondere im Hinblick auf die Organisationsuntersuchungen gezeigt, dass eine Vollmitgliedschaft die wirtschaftlichere Alternative darstellt, zumal dann keine zusätzlichen Kosten für den Erwerb spezieller Publikationen/Vergleichsdaten der KGSt. anfallen.

Hinzu kommt, dass die KGSt die bisher von uns genutzte Leistung einstellt. Für die Nutzung von Arbeitsergebnissen durch Beratungseinrichtungen werden Lizenzgebühren erhoben. So wird z. B. die GPA, die für uns Stellenbewertungen durchführt, für die hierzu notwendige Nutzung des „KGSt-Modells“ Lizenzgebühren abführen müssen, die dann selbstverständlich an uns weiterberechnet werden. Für die Beratung von Mitgliedern fallen keine Lizenzgebühren an.

Aus den genannten Gründen hält die Verwaltung eine Mitgliedschaft bei der KGSt. für sinnvoll und wirtschaftlich. Es wird daher empfohlen, der KGSt. beizutreten. Der Mitgliedsbeitrag refinanziert sich maßgeblich durch kostengünstigere bzw. kostenlose Nutzung von Leistungen der KGSt. in allen Bereichen.

Finanzielle Auswirkungen

Die Mitgliedschaft kostet für Landkreise 2,3 Cent je Einwohner. Für den Landkreis Konstanz sind dies ca. 7.600 €/Jahr. Abzüglich der bisherigen Pauschale von 850 € verbleiben Mehrkosten von 6.750 €/Jahr.

Anlagen

Gründe für eine Mitgliedschaft in der KGSt.